

ANTRAG an die Kirchgemeindeversammlung vom 19. Juni 2019

Genehmigung der Stellenprozentenerhöhung von 80% auf 140% für Jugendarbeit

Ausgangslage

Die aktuelle Situation ist so, dass der Jugendarbeiter Andreas Lusser mit Wetzikon sehr beschäftigt ist. In Wetzikon hat sich die Jugendarbeit viel besser entwickelt, als erwartet. Die Anlässe sind sehr gut besucht und Einzelgespräche nehmen zu. Die positive Entwicklung in Wetzikon geht zu Lasten von Gossau.

Bereits bei der Schaffung der Jugendarbeiterstelle wurde erwähnt, dass es für eine Person nicht einfach ist, in zwei so unterschiedlichen Gemeinden zu arbeiten. Diese Erfahrung hat zum Beispiel auch Markus Widmer bei seiner vorherigen Arbeitsstelle gemacht. Mehrere Gemeinden zu betreuen brachte ihn dazu, die Stelle zu wechseln. Patrick Lier hat aus derselben Argumentation das Amt als Pfarrer von Gossau abgelehnt.

Lösung

Zur Verbesserung dieser unbefriedigenden Situation, haben die Verantwortlichen ein "Vorgehenskonzept zur Weiterentwicklung der kirchlichen Jugendarbeit" erarbeitet. Aus diesem geht klar hervor, dass eine Erhöhung der Stellenprozente im Bereich Jugendarbeit dringend und notwendig ist.

Patrick Lier, Markus Widmer und Matthias Widmer sind der festen Überzeugung, dass für Gossau ein eigener Jugendarbeiter benötigt wird. Nur so kann gewährleistet werden, dass in Wetzikon der Ist-Zustand gewahrt und in Gossau nachhaltige Jugendarbeit gemacht werden kann.

Antrag

Die Kirchenpflege ist vom „Vorgehenskonzept zur Weiterentwicklung der kirchlichen Jugendarbeit“ überzeugt und beantragt deshalb der Kirchgemeindeversammlung vom 19. Juni 2019, eine zusätzliche 60% Stelle für Jugendarbeit, mit jährlich wiederkehrenden Lohn- und Lohnnebenkosten von Fr. 50'000.- bis Fr. 70'000.- zu genehmigen.

Kath. Kirchenpflege Wetzikon

Guido Gmür
Präsident



Eva Baumann
Aktuarin



Beilage:

Vorgehenskonzept zur Weiterentwicklung der kirchlichen Jugendarbeit